Inhaltsverzeichnis .

I.	1. Die Ausbildung des Schneefräsenfahrers	Seite 9
II.	2. Allgemeines über das Schneeräumen und die Leistungen beim Hand-, Pferde-, LKW- und Maschinenbetrieb	10
III.	3. Die Schneefräsen, kurze Typenübersicht	13
IV.	Der mechanische Teil der DEP- und DER-Fräsen	16
	4. Rahmen und Fahrwerk der DEP	16
	5. Lenkung der DEP	16
	6. Bremsen der DEP	17
	7. Fahrwerk der DER:	17
	8. Rahmen der DER	17
	9. Bremsen und Lenkung der DER	18
	10. Zusätzliche elektrische Lenkung der DER	18
	11. Die hydraulische (Öldruck-) Hub- und Senkanlage der DEP- und DER-Fräsen	18
	12. Der Fahrwerksantrieb und das Fahren mit den DEP- und	
	DER-Fräsen — Wahl des Schaltganges	19
	13. Der Weg der mechanischen Kraft vom Dieselmotor zur Frästrommel	20
	14. Der Dieselmotor	20
	15. Kraftstoffanlage, Entlüftung, Kraftstoffilter, Förderpumpe, Einspritzpumpe, Einspritzdüse, Einspritzleitungen	22
	 Der Weg des Schmierstoffes im Motor — Geländewanne und Rückholpumpe — Überdruckventile 	23
	17. Die Kühlung des Dieselmotores, Verbesserung der Kühlwasser-Ablaßöffnungen	25
V.	Lichtanlaßanlagen	26
	18. Anlaßbatterie (allgemein)	26
	19. Ladeeinrichtungen (allgemein)	27
	20. Grundschaltbilder (allgemein	27
	21. 24-Voltanlagen	29
	Lichtanlaßanlage 24 Volt für Schneefräsen DEP und DER .	30
	22. Einzelteile der vorgenannten Anlage	34
		3

		Seite
I.	Die elektrische Einrichtung der Schneefräsen DEP und DER.	35
	23. Allgemein	35
	24. Wirkungsweise der elektrischen Maschinen	35
	25. Die Teile des elektrischen Fahrwerksantriebes	38
	26. Die Stromkreise allgemein betrachtet	40
	a) Die Hauptstromkreise . b) Die Erregerstromkreise der Fremderregung .	40
	b) Die Erregerstromkreise der Fremderregung	40
	c) Der Verriegelungsstromkreis	42
	27. Die Stromkreise ausführlich dargestellt	42
	Hauptstromkreis	43
	a) Fahrtrichtung Trommel (Linkslauf)	43
	b) Fahrtrichtung Kühler (Rechtslauf)	43
	Hauptstromkreis a) Fahrtrichtung Trommel (Linkslauf) b) Fahrtrichtung Kühler (Rechtslauf) c) Die Fahrwalze 28. Erregerstromkreise (Fremderregung)	44
	The Boston (I remaching)	41
	a) Stromkreis für die Erregung des Cenerators	10
	b) Stromkreis für die Erregung der Fahrmotoren	51
	c) Das Kuvenfahren d) Das Abgleichen der Fahrmotoren	52 56
	C) Ausatzuche Gerate im Erregerstromkreis rotiorendo	
	Klarsichtscheiben und Scheibenwischer.	58
	29. Verriegelungsstromkreis	59
	a) Das Schütz	59
	29. Verriegelungsstromkreis a) Das Schütz b) Die Verriegelung 30. Meßinstrumente	60
		O L
	31. Die Erregermaschine, der Kohledruck-Spannungsregler und	
	die Selbsterregung	62
	32. Die zusätzliche elektrische Einrichtung der Raupenfrase .	66
	a) Allgemein b) Fahren mit der Kurvenfahrwalze	66
	c) Fanren mit den Lenkheheln	66
	d) Die Umschaltwalze	68
	d) Die Umschaltwalze	69
	a) Allgemein	CO
	b) Wärmeauslöser (thermischer Schutz)	71
	34. Zusammengefaßt (kurz)	75
	a) Allgemein	75
	b) Fahren und Bremsen	75 76
II.	Die Abnahmearbeiten an dieselelektrischen Schneefräsen mit	
	Hinweisen für die Pflege und Störungsabhilfe	
	35. Allgemein	78
	A. Im Stillstand	. 78
	37. Lichtanlaßanlage	70

	00 73-14 1 7 1 7 1	Seite
	38. Elektrischer Fahrwerkantrieb	80
	a) Allgemein b) Selbsterregung c) Auflagedruck der Kontaktfinger d) Nullstellen der Meßinstrumente	80
	c) Auflagedruck der Versteltster	80
	d) Nullstellen der Meßinstrumente	80
	e) Erregerstrom-Sicherung	80 81
	d) Nullstellen der Meßinstrumente e) Erregerstrom-Sicherung f) Wärmehöchststromauslöser g) Bürstendruck	81
	g) Bürstendruck	82
	i) Leistungsanschlüsse	82
	k) Umschaltwalze	84 84
	B Im Leerlauf	04
	f) Wärmehöchststromauslöser g) Bürstendruck h) Kollektor i) Leistungsanschlüsse k) Umschaltwalze B. Im Leerlauf 39. Dieselmotor und mechanischer Teil	85
	40. Licht-Anlaßanlage	85
	41. Elektrischer Fahrwerksantrieb, Spannung der Erregermaschine, Antriebskette	98
	C. Während der Fahrt und der Arbeit	86
	42. Dieselmotor und mechanischer Teil	86
	43. Lichtanlaßanlage	87
	44. Elektrischer Fahrwerksantrieb	07
	a) Schütz	
	a) Schütz b) Strommesser c) Zusammenarbeit der Fahrmotoren d) Erregung der Fahrmotoren	87 87
	c) Zusammenarbeit der Fahrmotoren	
		90
	e) Lenkhebel	89
	1) Kollektoren	89
VIII.	Schneefräsen BER und BEP	90
	45. Kurze Beschreibung; mechanischer Teil	90
	a) Motoren b) Hub- und Senkeinrichtung	90
	b) Hub- und Senkeinrichtung	90
	c) Elektrischer Tell	90
	40. Palli Welksallilled	90
	47. Lichtanlage	92
IX.	Anderweitige behelfsmäßige Verwendung der Schneefräse .	94
	48. Allgemein (Type DEP und DER)	94
	49. Verwendung der Schneefräsen zum elektrischen Licht	0.1
	bogen-Schweißen und Anwärmen	94
	a) Verwendung der DEP- und DER-Schneefräsen zum E-	0-
	Schweißen b) Verwendung der benzinelektrischen Schneefräsen Type	95
	BEP und BER zum E-Schweißen	95
	c) Das elektrische Anwärmen mittels Lichthogen (DFD-	00
	und DER-Schneefräsen)	96

		Derra
	50. Verwendung der DER- und DEP-Schneefräsen als Elektrizitätswerk a) Allgemein b) Anschluß an ein Drehstromnetz in Sternschaltung c) Anschluß an ein Drehstromnetz in Dreieckschaltung d) Anschluß zweier Netze e) Einstellung des Dieselmotors und der Betriebsspannung	96 96 97 97 98 98
v	Das Betriebsbuch	100
22.	51. Allgemeine Wichtigkeit	100
XI.	Benefisbetrieb	101
	52. Allgemein	101
	a) Schütz fällt aus	101
	(Kontakte verschmort, Schützenspule verbrannt)	
	b) Erregermaschine fällt aus	101
	c) Lichtmaschine fällt aus	101
		103
KII.	Anhang An all comoingn Flektrotechnik	103
	53. Fragen und Antworten aus der allgemeinen Elektrotechnik	100
	54. Systematische Störungssuche am elektrischen Teil der	
	Schneefräse	101